

Auszug aus dem Beschlussprotokoll der Vorstandssitzung vom 22. Januar 2024

Traktandum 5: Aktueller Stand laufender avuba Geschäfte a) Arbeitsbedingungen, b) Partizipation, d) Langfristige Finanzplanung bzw. Unabhängigkeit der avuba, d) Umfragen

a) Arbeitsbedingungen

- **Mittelbaureform beziehungsweise Massnahmen zur Verbesserung der Arbeits- und Anstellungsbedingungen:**

Das Rektorat der Universität Basel kann aus zwei Gründen die geplante Mittelbaureform innerhalb der Philosophisch-Historischen Fakultät nicht unterstützen. Einerseits hat die Universität Basel aktuell ein strukturelles Defizit von CHF 54 Mio und verfügt daher im Moment nicht über ausreichende finanzielle Mittel. Andererseits möchte die Universität die Doktorierenden und Postdoktorierenden aller Fakultäten gleichbehandeln. Es wurde deshalb beschlossen, unter der Leitung des Vizerektorats People & Culture ein gesamtuniversitäres Projekt aufzugleisen. Über die Projektorganisation und den Zeitpunkt der Umsetzung kann erst nach den Gesprächen mit den Trägerkantonen entschieden werden, da erst dann bekannt ist, ob überhaupt Geld für eine Mittelbaureform vorhanden sein wird. Die avuba wird frühzeitig einbezogen werden.

Da in den nächsten Jahren von der Universität keine überfakultäre Mittelbaureform zu erwarten ist, möchte die avuba kostenneutrale Massnahmen zusammenstellen und mit dem Rektorat besprechen, damit sich gewisse Anstellungs- und Arbeitsbedingungen auch ohne eine Reform verbessern können. Erste Ideen dazu werden an der nächsten avuba Vorstandssitzung vom 25. April 2024 besprochen werden.